

Mit den vier Juniorinnen Tanja Egger, Mirel und Carina Beekman, Franzi Lössl, sowie Nanina Frey und Johanna Murauer wurde dieses Jahr wahrscheinlich das jüngste Damenteam der Clubgeschichte an das A1-Interclub Wochenende im Golf & Country Club Zürich-Hittnau geschickt.

Mit nur zwei Teammitgliedern mit Führerausweis wurde nicht wie erwartet das Packen eine Herausforderung, sondern viel mehr ein verwirrtes Navi, das die Anfahrt nach Hittnau etwas ausdehnte. Endlich angekommen, ging es direkt auf den Platz. Nur Nanina hatte hier schon einmal die Schweizermeisterschaften gespielt, so dass wir alle sehr gespannt waren, was uns erwartet.

In der Proberunde sind uns direkt die Schwierigkeiten des Platzes aufgefallen:

- das Rough - einfach vermeiden, sonst ist der Ball weg.
- die Grüns - ziemlich onduliert, bergab schnell.
- die Länge gewisser Löcher - ein 192m Par-3 bleibt selbst für Longhitter eine Herausforderung.

Nach gemeinsamer, gewissenhafter Vorbereitung der Birdiebooks, ließen wir den Abend entspannt in unserem Gasthof ausklingen. An dieser Stelle vielen Dank an Nadja Schenk für die Organisation!

Voll motiviert ging es am Samstag in die Foursomes.

Tanja & Nanina konnten nach einem etwas holprigen Start (+7 nach 9 Loch), die Runde mit sensationellen 3 Birdies auf den back nine noch in eine tolle 76 (+4) verwandeln!

Carina & Mirel, das Berner Schwesternduo, brachten eine solide 87 in die Wertung, während Franzi & Johanna trotz gutem Start und Finish einen Schlag mehr brauchten - Foursome ist einfach ein anderes Spiel! So befanden wir uns nach Runde 1 auf dem 10. Zwischenrang von 17 Clubs.

Nach dem sensationellen Aufstieg mit 30 Schlägen Vorsprung letztes Jahr, sind wir mit hohen Erwartungen angereizt. Voll entschlossen noch ein paar Plätze in den Top-10 gutzumachen gingen wir in Tag 2, der mit 5 gewerteten Ergebnissen sowieso mehr zählte. Tanja und Nanina steuerten jeweils eine 77 bei, Mirel 83, Franzi 84 und Johanna 85. Carinas 87 wurde nicht gewertet, dabei sollte hervorgehoben werden, dass es nur drei Clubs gelang, alle Ergebnisse unter 90 zu halten!

Am Ende reichte es für einen tollen 8. Rang (von 17), eine Leistung auf die dieses junge Team im Jahr nach dem Aufstieg sehr stolz sein kann! Letztendlich fehlten nur 8 Schläge auf den 3. und 10 Schläge auf die ersten beiden Plätze. Das Ziel für nächstes Jahr ist also klar!

Abgesehen vom Resultat sollte auch der Team Spirit dieser jungen Ladies gelobt werden, der nicht nur am in die Gesichter gemalten „Bern <3“ von weitem sichtbar war (nein es war kein Tattoo wie von einem Referee befürchtet), sondern vor allem am selbstverständlichen gegenseitigen Caddiemachen und Mitlaufen bis zum Schluss.

Es hat Spaß gemacht, Mädls!

Johanna Murauer